



Samstag, den 11. Dezember 1909:

# Die Journalisten.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Oberst a. D. Berg . . . . .	Walter Steinbeck	Lotte, seine Frau . . . . .	Johanna Platt
Ida, seine Tochter . . . . .	Elsa Hermann	Berta, ihre Tochter . . . . .	Elisabeth Wigge
Adelheid Runeck . . . . .	Elsa Valery	Kleinmichel, Bürger und . . . . .	
Senden, Gutsbesitzer . . . . .	Herbert Hübner	Wahlmann . . . . .	Josef Laquer
Professor Oldendorf, Redakteur . . . . .	Richard Feist	Fritz, sein Sohn . . . . .	Ferdinand Freytag
Konrad Bolz, Redakteur . . . . .	Eugen Burg	Justizrat Schwarz . . . . .	August Weber
Bellmaus, Mitarbeiter . . . . .	Reinhard Bruck	Eine fremde Tänzerin . . . . .	Eise Bäck
Kämpe, Mitarbeiter . . . . .	Fritz Reiff	Korb Schreiber vom Gute . . . . .	
Körner, Mitarbeiter . . . . .	Theodor Kigler	Adelheids . . . . .	Hermann Stolle
Buchdrucker Henning, Eigent. . . . .	Karl Thumser	Karl, Bedienter des Obersten . . . . .	Hans Battige
Müller, Faktotum . . . . .	Alfred Breiderhoff	Ein Kellner, . . . . .	Josef Laquer
Blumenberg, Redakteur } Der Zeitung „ <i>Coriolan</i> “	Walter Dworkowski		
Schmock, Mitarbeiter	Emil Lind		
Piepenbrink, Weinhändler u. . . . .			
Wahlmann . . . . .	Heinrich Matthaes		

Ressourcegäste, Deputation der Bürgerschaft.  
Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Nach dem 4. Bilde 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonntag, den 12. Dezember 1909:

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: **Heinrich Heine, der Dichter.**

**Zweiter Vortrag von Dr. Walter Bloem, Berlin.**

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen: **Monna Vanna.**

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## 2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Montag, den 13. Dezember 1909:

**Abonnement A.**

# Die Kreuzelschreiber.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber.

## Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von drei beliebigen klassischen und modernen Vorstellungen bis zum 9. Februar 1910 (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigten, hat begonnen.

Preise der Bons.

Logen u. I. Parkett . . . . .	Mark <b>9,00</b>
II. Parkett . . . . .	„ <b>7,00</b>
II. Rang Balkon . . . . .	„ <b>4,70</b>

einschliesslich der städtischen Biletsteuer und Garderobegebühr



Sams  
**Die**  
 Lustsp

September 1909:  
**alisten.**  
 Gustav Freytag.

Oberst a. D. Berg . . . . .  
 Ida, seine Tochter . . . . .  
 Adelheid Runeck . . . . .  
 Senden, Gutsbesitzer . . . . .  
 Professor Oldendorf, Redakteur . . . . .  
 Konrad Bolz, Redakteur . . . . .  
 Bellmaus, Mitarbeiter . . . . .  
 Kämpe, Mitarbeiter . . . . .  
 Körner, Mitarbeiter . . . . .  
 Buchdrucker Henning, Eigent. . . . .  
 Müller, Faktotum . . . . .  
 Blumenberg, Redakteur | DerZeit  
 Schmock, Mitarbeiter | „Coriol  
 Piepenbrink, Weinhändler u. . . . .  
 Wahlmann . . . . .



seine Frau . . . . . Johanna Platt  
 ihre Tochter . . . . . Elisabeth Wigge  
 Michel, Bürger und . . . . .  
 lmann . . . . . Josef Laquer  
 sein Sohn . . . . . Ferdinand Freytag  
 rat Schwarz . . . . . August Weber  
 remde Tänzerin . . . . . Else Bäck  
 Schreiber vom Gute . . . . .  
 heids . . . . . Hermann Stolle  
 Bedienter des Obersten . . . . . Hans Battige  
 ellner, . . . . . Josef Laquer

Nach dem 4. Bilde 15  
 Beginn der Vorstellung

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dicht  
**Zweit**  
 Nachmittags 3 Uhr, zu kl

ressourcegäste, Deputation der Bürgerschaft.  
 der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.  
 r Pause fällt der Hauptvorhang.  
 Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

ber 1909:  
**nrich Heine, der Dichter.**  
**ter Bloem, Berlin.**  
 na.

**= 5**

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Montag, den 13. Dezember 1909:

**Abonnement A.**

**Die Kreuzelschreiber.**

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber.

**Weihnachtsbons.**

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von drei beliebigen klassischen und modernen Vorstellungen bis zum 9. Februar 1910 (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigten, hat begonnen.

Preise der Bons.

Logen u. I. Parkett . . . . . Mark **9,00**  
 II. Parkett . . . . . " **7,00**  
 II. Rang Balkon . . . . . " **4,70**

einschliesslich der städtischen Billetsteuer und Garderobegebühr